



2

Die Übernahme der Doppelbesetzungen zwischen Frankreich und Deutschland...

Eine Neujahrrede Millerands.

Paris, 1. Januar. Präsident Millerand hatte heute im Laufe der diplomatischen Vertreter empfangen...

Erklärungen Mussolinis.

Mussolini empfing heute die Minister und Unterstaatssekretäre zur Entgegennahme ihrer Neujahrsglückwünsche...

Gilbeker-Aufführungen.

„Viel Lärm um nichts“ im Staatstheater. Viel Lärm! Daran hielt der Epitaphler Jürgen Feilung...

Hoovers Votivskalt.

Der New Yorker Vertreter der Times schreibt, in der Neujahrsvorrede...

Londoner Neujahrbedürfnisse.

Die Neujahrbedürfnisse der englischen Presse hat fast durchweg ausschließlich...

Senatswahlen in Frankreich.

Am Montag finden in Frankreich Senatswahlen für ungefähr die Hälfte der Sitze statt...

Spanien und das Zangeraffentum.

Der Madrid-Korrespondent des Daily Telegraph glaubt zu wissen, daß das spanische Zangeraffentum...

Der Lohnkampf in der Berliner Metallindustrie.

Abkündigung der Tarife auch in der Metallindustrie. Die meisten Werke wägen nicht nur in Berlin...

Theater am Kurfürstendamm.

„Das Käufchen“. Aufgeführt von Hermann Bahr. Als vor einem halben Jahre eine so glückliche Jahreszeit...

Kammerpiele.

„Angereb“ von Kurt Böh.

Das Stück „Angereb“ von Kurt Böh. Das Stück ist ein ausgezeichnetes Operette...

Im Großen Schauspielhaus.

Das Stück „Angereb“ von Kurt Böh. Das Stück ist ein ausgezeichnetes Operette...

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like 'Enorm billige Preise!', 'Zephir-Rosen', 'Farbig Garnatur Jacke', etc.

Gross-Berlin.

Der Personalabbau in den städtischen Werken.

An den Betrieben der Stadt Berlin hat in den letzten Monaten ein harter Personalabbau stattgefunden...

Neujahrsmahl am Holland.

Am 1. Januar wurden in Berlin 4000 Lebensmittelkarten an die Bevölkerung verteilt...

Das wertvollste Geschenk der Stadt.

Das wertvollste Geschenk der Stadt Berlin ist die Verleihung der Ehrenbürgerwürde...

Dieser eine Zeilung und Kuriosität.

Als Otto Prehm diesen alten Schmarren zu spielen anfing...

Erich Köhler.

Kammerpiele.

„Angereb“ von Kurt Böh.

Das Stück „Angereb“ von Kurt Böh. Das Stück ist ein ausgezeichnetes Operette...

Im Großen Schauspielhaus.

Das Stück „Angereb“ von Kurt Böh. Das Stück ist ein ausgezeichnetes Operette...







Der sächsische Staat als Schöpfer neuer Inflation?

Der Freistaat Sachsen gibt durch das Finanzministerium auf Rentenmarktlautende und auf den Inhaber gestellte...

Schatzanweisungen

aus, die in Serien eingeteilt sind. Die zunächst zur Ausgabe gelangte Serie I umfaßt den Betrag von 5 Millionen Rentenmark.

Über 5, 10, 20, 50 und 100 Rentenmark.

Sind am 31. Dezember 1923 fällig und werden durch die Landeshauptkasse in Dresden eingelöst. Für die Schatzanweisungen hat der gesamte Besitz des Freistaats Sachsen an Wäldern, Kohlenbergwerken, elektrischen Anlagen, Gütern usw. Die Schatzanweisungen sind im Deutschen Reich zur Anlage von Mähdreien geeignet.

Wenn auch die zunächst zur Ausgabe gelangende Serie I nur 5 Millionen Rentenmark beträgt, so ist doch hier eingeschlagen der Weg als außerordentlich

denklich zu bezeichnen. Das Bedenkliche liegt nicht in der Ausgabe von Rentenmarktscheinen an sich, sondern in der Art der Stückelung. Das Reich hat um den dringendsten Bedarf in der Übergangsperiode befriedigen zu können, den Versuch gemacht, ebenfalls durch Ausgabe von Rentenmarktscheinen für die Zwecke der Ausgabe...

Farbwerke A.G. in Düsseldorf. Der Bericht des Vorstandes war das Unternehmen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs außerordentlich erfolgreich und dürfte man auf ein günstiges Ergebnis hoffen...

verringert wurde, sodaß der Betrieb im Laufe des zweiten Halbjahrs sehr eingeschränkt und zeitweilig ganz stillgelegt werden mußte. Bei der gänzlich unklaren wirtschaftlichen Lage läßt sich über den Verlauf dieses Geschäftsjahrs nicht sagen.

Porzellanfabrik Franconia A.G. Das an der Leipziger Börse vertretete Geschäft, die Gesellschaft suche Anschluß an den sogenannten Kaha Porzellan Konzern, entspricht, wie die Verwaltung mitteilt, nicht den Tatsachen von Unterhandlungen in dieser Richtung ist der Gesellschaft absolut nicht bekannt.

Milzerei-Aktion-Gesellschaft vormals Albert Wrede, Götzen, Anhalt. In der am 29. Dezember 1923 stattgefundenen Generalversammlung, in der die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigt und das statutarische Abschließen des Aufsichtsrats, Herr Bankier Ernst Vogler, überantwortet, einstimmig wiedergewählt, eine Dividende gelangt also nicht zur Ausschüttung.

Kulmbacher Nixfabrik A.G. in Kulmbach. Dem Bericht des Vorstandes über die am 31. Juli 1923 abgelaufene Geschäftsjahrs entnehmen wir folgende Angaben: Der Umsatz betrug 1.000.000 Mk., der Gewinn 100.000 Mk., der Verlust 100.000 Mk.

Bankgeschäft, Berlin SW. 11. Die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs zeigt einen Umsatz von 1.000.000 Mk. und einen Gewinn von 100.000 Mk.

Berliner Siammetall-A.G. in Berlin. Eine am 21. Januar einberufene außerordentliche Generalversammlung hat die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigt und die Ausschüttung einer Dividende beschlossen.

Fried. Speidel Zündhölzchen- und Silberverk A.G. in Neustadt a. R. Eine am 22. Januar stattundene außerordentliche Generalversammlung hat die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigt und die Ausschüttung einer Dividende beschlossen.

lung soll über die Ueberlassung eines Aktivpostens an die Vorbestitzer beschlossen.

Wiro-Werke Holzwaren-Fabrik A.G. in Holzminden. Die Gesellschaft teilt uns zu unserem Bericht in Nr. 586 B. B.Z. mit, daß die bestimmte Mähdreien angekauft worden sind in Preußen, England, Belgien und Frankreich bereits erteilt sind. Die Weibchen habe ich schon seit geraumer Zeit in sämtlichen anderen größeren Konstruktionsbetrieben Patente ausgemeldet.

Getraide-A.G. für internationale Transporte. Die ordentliche Generalversammlung beschloß, den Reingewinn für das am 30. September abgelaufene zweite Geschäftsjahr in Höhe von ca. 17 Millionen Mark vorzutragen. Der Vorsitzende führte aus, daß es der Verwaltung gelungen sei, trotz Verminderung der Anzahl ihrer Angestellten und Arbeiter auf ca. 180 Personen, dem Unternehmen eine weitere Ausdehnung zu verleihen und daß sich auch die Substanz der Gesellschaft in keiner Weise vermindert hätte.

Konkurse im Jahre 1923. Trotz der Steigerung der Konkursverfahren (Dezember 1923 117 neue Konkurse gegen 71 im November) ist die Ziffer für im ganzen Jahre 1923 eröffneten Konkurse die niedrigste in der Geschichte der Statistik. Es wurden nach einer Zusammenfassung der Finanzberichte „Die Bank“ im abgelaufenen Jahre 249 Konkurse eröffnet gegen 219 im Jahre 1922.

Verhelfen. Mit dem Beginn des Jahres 1924 können die Gebrüder Wolffsohn, auf eine 25jährige Tätigkeit als Direktoren der Darmstädter und Nationalbank N. A. G. zurückblicken. Diese sind auch im Aufsichtsrat einer Reihe von Aktiengesellschaften vertreten; so ist der derzeitige Vorsitzende des Aufsichtsrats bei der Kurfurter Metallischen Schmelz- und der Preuss. Schmelzfabrik A.G. und ferner stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ed. Lind. Schmelzfabrik A.G. und der W. Verh. A. G. Sein Bruder Georg ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berlin-Borsiger Metallwerke und gehört ferner dem Aufsichtsrat der Königsberger Maschinenbauanstalt, der Hermann Meyer & Co. A. G. und der Vereinigte Fredt und Hanover, sowie dem Dahlbühnen Werk A.G. an.

Auszeichnung. Dem bekannten Württembergischen Textil-Industriellen Herrn Heinrich Beringer, Stuttgart, wurde von der württembergischen Landesuniversität Tübingen die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

Die Tendenz blieb bei nachlassendem Geschäft fest. Nur für einige Spezialwerte trat größeres Interesse hervor.

Am Montanaktienmarkt wurde bei stillem Geschäft P. Lax an 69 1/2, Phönix zu 59 1/2, Harpen zu 87 1/2, Verh. A. G. Sosa-Bader Georg zu 49 genannt.

Am Bankaktienmarkt waren Deutsche Bank zu 18, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Am Schiffahrtsaktienmarkt waren Hapag zu 47 angeboten, Lloyd zu 12 1/2, Deutsche Bank zu 24, Disconto zu 23 1/2 und Mitteldatsche zu 4 1/2 gefragt. Von österreichischen Werten waren Kredit und Wiener Bankverein, bei denen man wieder einmal von einer bevorstehenden Aufstufung des Nominalbetrags der Aktien sprach.

Table with columns: Auszahlung, 2. Januar 1924, 31. Dezember 1923. Rows include Kattowitz, Riga, Berlin, etc.

Vermerkte. - Stockholm Inveicings Garant Aktiebolag in Stockholm. Im Inveicingsrat befindet sich eine Lokalmachung über die Auslösung der 4 % Pfandbriefe Anleihe von 1885.

Gilanzen im Inveicingsrat. - Lindener Aktien Brauerei in Hannover. (30. September 1923)

Letzte Telegramme. New-York, 31. Dezember (Spezialkorrespondent). Der Rückgang der Sterlingdividende und die vorauseitige Abkündigung der Nachfrage für Lokomotive und Verläufe für städtische Rechnung verzerren den Baumwollmarkt anfangs in eine schwache Stimmung. Später gibt eine Befestigung Platz, die ihren Ausgang in der regen Tätigkeit der Exporture und Käufe für New-Orleans Rechnung nahm.

Wechselkurs. Moskau, 31. Dezember (Russland, mitgeteilt von der Carantid- und Kredit-Bank für den Osten A.G.). 1 Tischerwonez = 30000 Rbl. Fr. 1923/25000 Rbl. Im 1923 1000 Tischerwonez = 229. 1923/25000 Rbl. Im 1923 1000 Tischerwonez = 229.

Amerika-Dienst der B. B. Z. New-Yorker Börse vom 31. Dezember. Goldsätze, Wechsel auf London, Cable Trans., etc.

Table with columns: Goldsätze, Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

Table with columns: Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

Table with columns: Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

Table with columns: Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

Table with columns: Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

Table with columns: Wechsel auf London, Cable Trans., etc. Rows include London, Amsterdam, Kopenhagen, etc.

Table with columns: Wechsel auf Berlin, Wechsel auf London, etc. Rows include Berlin, London, etc.

C.F. Kläden & Co. Bankgeschäft, Berlin SW. 11.

Am Markt der unnotierten Werte war die Tendenz fest. Das Geschäft hat eine geringe Zunahme erfahren. Das Interesse erstreckte sich speziell auf Ferriale...

Unnotierte Werte.

Table with columns: 2. 1. 31. 12. 2. 1. 31. 12. Rows include Adler Stahl, A.G. 1. Potomac, A.G. 1. Potomac, etc.

ORIONETTE

Verkaufsstellen: A. Wertheim G. m. b. H., Leipziger Str. 9, Moritzplatz, Radolph & Radolph, Leipziger Str. 7, Wittkop & Andre, Kaiserdom 101, und auf dem Werk Orionstr. 6.

einwas fester. Am Petroleummarkt standen 1 p.m. im Vordergrund. Von Coupons waren namentlich 1 und 2 Bagd ad gesucht. Metallentlastungen waren - R. Siechi-Dividendenaktion wurden mit 170 bis 180 Millionen Prozent geändert.

Einzelheiten sind zu erwähnen:

Table with columns: 2. 1. 31. 12. 2. 1. 31. 12. Rows include S. Siechi, S. Siechi, etc.

Bank-Aktien.

Main table of bank stocks with columns for company names, current prices, and previous prices. Includes sub-sections for 'Obligationen von Banken' and 'Kolonial-Werte'.

Schiffahrts-Aktien.

Table of shipping stocks with columns for company names, current prices, and previous prices.

Fortlaufende Kurse im Großverkehr der Berliner Börse.

zu den nachfolgenden Kursen konnten die hier verzeichneten Wertpapiere nur in Beträgen von mindestens 6000 M. oder dem Vielfachen davon gehandelt werden.

Large table of continuous market prices for various commodities and goods, organized in columns with sub-sections like 'Zucker', 'Kaffee', 'Wolle', etc.

BERLINER BÖRSEN-ZEITUNG \* DRUCKEREI UND VERLAG G. M. B. H. \* BERLIN W 8, Kronen-Strasse 37

MASSENAUFLAGEN sowie Anfertigung aller DRUCKARBEITEN in einfachster und vornehmster Ausführung



Kurszettel der Berliner Börsen-Zeitung

Mittwoch, 2. Januar 1924.

Umrechnungs-Sätze.

Umrechnungs-Sätze.

1 Franc = 0,80 M., 1 Lira = 0,80 M., 1 Litu = 0,80 M., 1 Peeta = 0,50 M., 1 Österr. Gulden (Gold) = 2,00 M., 1 Österr. Gulden (Währ.) = 1,70 M., 1 Krone Österr. u. ung. Währ. = 0,85 M., 7 Gulden sidd. Währ. = 12,00 M., 1 Gulden holl. Währ. = 1,70 M., 1 Mark Barco = 1,50 M., 1 skand. Krone = 1,125 M., 1 Rubel (alt. Kredit-Rubel) = 2,16 M., 1 alt. Goldrubel = 3,20 M., 1 Peso (arg. Papier) = 4,00 M., 1 Dollar = 4,20 M., 1 Pd. Sterling = 20,40 M., 1 Shanghai-Teil = 2,50 M., 1 Yen = 2,10 M.

\* hinter dem Kurs bedeutet, daß bei Ausführung von Kauf- oder Verkauf-Aufträgen eine Repartierung stattgefunden hat.
\*\* Stille Kurse verstehen sich in Billionen, die der auf Reichsmark lautenden festverzinslichen Wertpapiere in Milliarden.

Berliner Amtliche Notierungen.

a) Devisenkurse im Januar 1924. (In Millionen)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, London, Paris), currency type, and exchange rates.

b) Banknotenkurse im Januar 1924. (In Millionen)

Table with columns for bank/location, currency type, and exchange rates.

Bank-Diskont im Januar 1924.

Table with columns for location, bank, and discount rates.

Anleihen verstaat. Eisenbahnen.

Table listing railway bonds with columns for issuer, amount, and date.

Deutsche Provinzial-Anleihen.

Table listing provincial bonds from various German states with columns for issuer, amount, and date.

Kreis-Anleihen.

Table listing district bonds with columns for issuer, amount, and date.

Preussische Rentenbriefe.

Table listing Prussian rent certificates with columns for issuer, amount, and date.

Deutsche Staatsanleihen.

Table listing German government bonds with columns for issuer, amount, and date.

Kreditanstalten kommunaler Körperschaften.

Table listing credit institutions of municipal corporations with columns for issuer, amount, and date.

Deutsche Staatsanleihen (continued).

Large table listing various German government bonds and securities with columns for issuer, amount, and date.

Kreditanstalten kommunaler Körperschaften (continued).

Table listing credit institutions of municipal corporations (continued).

Deutsche Pfandbriefe.

Table of German mortgage bonds with columns for issuer, amount, and price.

Ausländische Pfandbriefe.

Table of foreign mortgage bonds with columns for issuer, amount, and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm- und Prioritäts-Aktien.

Table of German railway stocks and bonds with columns for company, amount, and price.

Ausländische Eisenbahn-Oblig.

Table of foreign railway bonds with columns for issuer, amount, and price.

Deutsche Lospapiere.

Table of German commercial papers.

Ausländische Stadt-Anleihen.

Table of foreign municipal bonds.

Verschiedene ausl. Anleihen.

Table of various foreign bonds.

Ausl. Eisenb.-St.-u. Prior.-Aktien.

Table of foreign railway stocks and bonds.

Ausländische Staats-Anleihen.

Table of foreign government bonds.

Pfandbr. u. Schuldverschreibungen deutscher Hypotheken-Banken.

Table of mortgage bonds and debt securities from German mortgage banks.

Deutsche Eisenbahn-Obligationen.

Table of German railway bonds.

Deutsche Strassen- u. Klein-Obli.

Table of German street and small bonds.

Brauerei-Aktien.

a) Heilige Brauereien.

Table of beer stocks from holy breweries.

b) Auswärtige Brauereien.

Sämtliche Kurse in Billionen.

Table of beer stocks from foreign breweries.

Amerikanische Eisenbahn-Bonds.

Table of American railway bonds.

Deutsche Eisenbahn-Oblig.

Table of German railway bonds.

Brauerei-Aktien.

Sämtliche Kurse in Billionen.

Large table of beer stocks and bonds with columns for issuer, amount, and price.

\*) Kursveränderung...



